

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte



7. Jahrgang · 25. Juli 2003 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun ist das 1. Halbjahr des Jahres 2003 bereits wieder Geschichte und rückblickend kann ich feststellen, dass besonders unsere Vereine der Gemeinde für sehr schöne Veranstaltungen, Feste und Höhepunkte gesorgt haben. Ich denke dabei an das 20jährige Jubiläum des KKC, das Mittelschulfest, das Talentfest der Grundschule, die Theateraufführung in der Jahnsporthalle, das Florianfest der Feuerwehr, das 10. Jubiläum der Frauenfußballerinnen mit dem Pokalgewinn, den vielen Walpurgisfeuern und Sonnenwendfeiern, Pfingstsingens u.v.a.

Sie sehen an der Aufzählung, die noch nicht vollständig ist, dass unsere Vereine in der Lage sind, für die Dorfgemeinschaft kulturelle und sportliche Höhepunkte auf hohem Niveau durchzuführen. Ich möchte mich auch im Namen des Gemeinderates ganz herzlich für das Engagement aller Beteiligten bedanken.

Vom 19. – 21. September werden sich überwiegend alle Vereine und Schulen in unserem 1. großen gemeinsamen Gemeindefest, was in Zukunft aller 5 Jahre stattfinden wird, einbringen. Dieses 1. Gemeindefest wird auf dem Wacheberg in der Nähe der Karasekschenke stattfinden. 2008 ist dann das 2. Fest in Spitzkunnersdorf auf dem Sportplatzgelände vorgesehen. Das Programm für die 3 Festtage werden wir im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen.

Am 16. Juni 2003 haben uns Herr Dr. Criegee und Gattin einen Scheck über 8.000 € geschickt mit der Bitte, das Begrüßungsgeld für neugeborene Kinder von 75 auf 100 € zu erhöhen. Die Erhöhung erfolgt somit ab 16. Juni 2003. Ein Teil des Geldes wird auch zur Neuanschaffung von Kindermöbeln für die neu erbaute Kinderkrippe, die ab Februar 2004 bezugsfertig ist, genommen.

Am 16.07.2003 wurde der erste Spatenstich für den Neubau unserer Kinderkrippe mit einer Kapazität von 24 Kindern durch die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Berger, vorgenommen. Wir hoffen, dass der Bau in der vorgesehenen Zeitschiene in hoher Qualität erreicht wird.

Das neue Schuljahr beginnt am 25. August 2003. Deshalb wünschen wir bereits jetzt unseren Schülerinnen und Schülern in der Schule viel Freude und gute Zensuren, den Lehrern eine gute Gesundheit und unseren ABC-Schützen eine schöne Einschulungsfeier.

Zum Schluss eine Information. Ich werde meinen Jahresurlaub in der Zeit vom 04.08. – 22.08.2003 nehmen. Herr Peter Hauser wird mich vom 04.–10.08. und Frau Rosemarie Wagner vom 11.–22.08.03 vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Scholz
Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze



Erster Spatenstich zum Neubau der Kinderkrippe Foto: Gröllich

Termine für den Monat August 2003

- 1.–3.8. Sommerfest – Vereine des Ortes
Luftgewehr-Schießzelt – Festwiese
Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf
- 2.8. – Böllerschüsse (19 Uhr)
Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf
– Adlerschießen auf Ullrichs Wiese oberhalb des Festplatzes
Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf
- 3.8. Sängerfrühshoppen – Festzelt
Sängerbund Spitzkunnersdorf
Adlerschießen d. Freiw. Feuerwehr – Sportplatz
Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf
- 7.8. Radpartie zum ehemaligen Segelfluggelände am Hänschberg, Fußaufstieg ab Kottmarschenke 20 km
TSV 1861 Spitzkunnersd. e.V., Abt. Turnen, Gr. RRR
- 10.8. Hähnewettkrähen – Vereinshaus der Geflügelzüchter
Rassegeflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.
- 17.8. Buswanderfahrt zur Schäferwand und Tysaner Wände
TSV 1861 Spitzkunnersd. e.V., Abt. Turnen, Gr. RRR
- 19.8. Tagesfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 22.– Sommerfest – Vereinshaus der Kleingärtner
- 24.8. Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.
- 23.8. Schuleintritt – Jahnsporthalle Leutersdorf

Wissen Sie noch, wie die Stimmung im Festzelt zu unserer 650-Jahrfeier war?

Da waren sie bereits da, die Goldene 7 und deshalb haben wir sie zum 1. Gemeindefest am 20. September wieder engagiert. Volkstümliche und moderne Musik vom Feinsten, unzählige, witzige Sketche und erfrischende, durchschlagskräftige Conference begeistern Sie auf jeden Fall.



Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Leutersdorf

Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass

Nummer	Gegenstand	Funddatum
10/03	Damenarmbanduhr	28.06.03
11/03	Brille	15.06.03

im Fundbüro der Gemeinde Leutersdorf abgegeben wurden.

Entsprechend von § 973 BGB erwirbt der Finder nach Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes das Eigentum an der Sache, wenn nicht vorher der Empfangsberechtigte (Verlierer) bekannt wird, bzw. sich die verlorene Sache abholt. Anspruchsberechtigte Finder wollen sich bitte beim Fundamt melden.

Empfangsberechtigte (Verlierer) haben die Möglichkeit, bis zum 29. Februar 2004, ihre verlorenen und genannten Gegenstände unter Vorlage eines Eigentumsnachweises bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9 in 02794 Leutersdorf, abzuholen beziehungsweise Auskunft über den Aufbewahrungsort zu erhalten. Danach entscheidet das Fundamt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen über die gefundenen Sachen.

Leutersdorf, den 25. Juli 2003



Scholz

Scholz, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung von Veränderungsnachweisen

Staatliches Vermessungsamt Bautzen

Veränderungsnachweise Nr. 8730-73, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-74, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-75, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-76, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-77, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-78, Vortrag 1-10
 Nr. 8730-79, Vortrag 1-8

Das **Staatliche Vermessungsamt Bautzen** hat am 30. Juni 2003 im Zusammenhang mit der Straßenschlussvermessung an der S 139 (Antragsnummer: 463/02) die Angaben des Liegenschaftskatasters geändert.

Von dieser Änderung betroffen sind folgende Flurstücke:

Gemarkung: Spitzkunnersdorf

24/7, 31d, 31f, 31g, 31/1, 31/8, 31/10, 32, 34, 35a, 36, 41, 42a, 53/3, 55a, 57, 62a, 80d, 84a, 99/1, 100a, 105a, 107, 111/1, 473/2, 479/2, 480/2, 486/3, 489/1, 489/2, 492, 508/1, 508/2, 510a, 511a, 537, 540/2, 575, 576, 577b, 577c, 579/3, 602/3, 602/4, 624c, 632/2, 634/1, 634/2, 635/1, 678/2, 680/3, 759/2, 764b, 764/3, 764/6, 792/1, 1121/3, 1156/2, 1156/5

Rechtsgrundlage für die durchgeführten Amtshandlungen sind die §§ 1, 13 Abs. 7 und 15 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SVerMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 1994 (SächsGVBl. S. 1457) und § 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über das Liegenschaftskataster, die Abmarkung und die Bekanntgabe von Verwaltungsakten der Vermessungsbehörden

(Liegenschaftskatasterverordnung - LiKaVO) vom 17. Dezember 1993 (SächsGVBl. S. 150/1994). Änderungen in den Angaben über ein Flurstück können ohne Antrag des Eigentümers in das Liegenschaftskataster übernommen werden.

Soweit die in den Veränderungsnachweisen beschriebenen Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Zittau mitgeteilt.

Beachten Sie bitte, dass wir gemäß § 29 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes in der Fassung vom 01. Februar 1991 (BGBl. 1 S. 231) verpflichtet sind, die Veränderungen dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Die Mitteilung dient ausschließlich der Einheitsbewertung von Grundbesitz.

Sie haben die Möglichkeit die Veränderungsnachweise und die diesen zugrundeliegenden Vermessungsschriften im Staatlichen Vermessungsamt Bautzen während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung einzusehen.

Öffnungszeiten: Mo., Di. 9.00 – 15.30 Uhr
 Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr

Bei Entsendung eines Vertreters bitten wir um die Vorlage einer schriftlichen Vollmacht.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter unserer Geschäftsstelle, Herr Emmrich, unter 0 35 91/68 43 16 zur Verfügung.

Rechtsbelfsbelehrung

Die Veränderungsnachweise 8730-73, Vortrag 1-4,6-8 und 10; 8730-74, Vortrag 1-4 und 6-8; 8730-75, Vortrag 1-4, 6-8 und 9; 8730-76, Vortrag 1-3 und 5-7, 9 und 10; 8730-77, Vortrag 1, 2, 4, 5 und 7 bis 10; 8730-78, Vortrag 2, 3, 5 bis 10, 8730-79, Vortrag 1-8 stellen einen Verwaltungsakt dar. Sie gelten zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bekanntgegeben. Ab diesem Zeitpunkt können Sie innerhalb eines Monats schriftlich, oder zur Niederschrift beim Staatlichen Vermessungsamt Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, Gebäude 2, 02625 Bautzen oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden Widerspruch gegen die Veränderungsnachweise einlegen.

Meier, Referatsleiter Kataster

Beschlüsse

Gemeinderat

23. Juni 2003

Beschluss Nr. 31/06/03

Feststellung der Jahresrechnung 2003

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 32/06/03

Unterstützung der laufenden Friedhofsunterhaltung für das Jahr 2003

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 33/06/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 10/06/03 L – Olaf Neumann, Zittau – Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 44/1 Neuleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 34/06/03

Neubau Kinderkrippe in Leutersdorf, Zittauer Platz 1

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 35/06/03

Ausbau einer Busbucht und Teilinstandsetzung des Gehweges einschließlich Bordabsenkungen an der S 142 – Hauptstraße – in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 36/06/03

Dacherneuerung und Fassade Kirchscheppen Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 37/06/03

Rekonstruktion der Brücke „Dammweg“
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 38/06/03

Straßendeckenbau Geschw.-Scholl-Straße, Querstraße, Mittelstraße
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 39/06/03

Straßendeckenbau Friedensstraße
Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Verwaltungsausschusssitzung

07. Juli 2003

Beschluss Nr. 40/07/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 11/06/03 L – Robert und Elke Zimmermann GbR, Leutersdorf – Neubau Halle 3 mit Sozialtrakt und Garagenkomplex als Erweiterung des bestehenden Betriebes zur Herstellung von technischen Federn auf den Flurstücken 187/192/194/201 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 41/07/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 12/06/03 L – André und Kati Wiesner, Neugersdorf – Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Holzbauweise auf dem Flurstück 44/2 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

01./29. 08. 2003 Leutersdorf
27. 08. 2003 Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

04. 08. 2003 11.00 – 12.00 Uhr
Containerstandort Kirche Leutersdorf
04. 08. 2003 16.00 – 17.00 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle Spitzkunnersdorf

**Gemeindebibliothek –
Veränderte Öffnungszeiten**



Ab September gelten für die Gemeindebibliothek leserfreundlichere Öffnungszeiten:

in Leutersdorf: jeden Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr
in Spitzkunnersdorf: jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr

Wohnungsangebote

Privater Wohnraum

60 m² Wohnraum incl. Heizung, Bad, WC zu vermieten
Anfragen an S. Scholze, OT Spitzkunnersdorf,
Straße der Republik 6

Private Grundstücke

Baugrundstück 600 m² in Leutersdorf
von privat zu verkaufen, Abwasseranschluss vorhanden,
Bauvoranfrage für Einfamilienhaus positiv
Telefon (03 58 44) 7 67 00

**Ergänzende Bestimmungen
der Gasversorgung**



Sachsen Ost GmbH (GASO) geändert

Seit dem 1. Juni 2003 hat die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (GASO) die ergänzenden Bestimmungen (Anlage 1 zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden vom 21. Juni 1979) geändert.

Für interessierte Kunden besteht die Möglichkeit, die Bestimmungen in den Geschäftsräumen der GASO einzusehen.

Auch die Energie- bzw. Kundenberater in den jeweiligen Ortsbetriebsstellen stehen für eine persönliche oder telefonische Auskunft zur Verfügung.

**Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf
Adlerschießen**



Seit 1991 findet, regelmäßig zum Sommerfest, das traditionelle Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr statt. In diesem Jahr somit schon zum 13. Mal. Seien Sie mit dabei, wenn am

**Sonntag, dem 3. August 2003,
um 14:00 Uhr, auf dem Sportplatz,**

die Armbrüste gespannt werden und die Bolzen in Richtung des aufgezogenen Adlers schwirren. Den erfolgreichen Schützen winken wieder attraktive Preise.

Der Adler wird unter Regie des Kameraden Silvio Wilke, nach einer Vorlage des Kameraden Oskar Wilke, in aufwendiger Handarbeit hergestellt und bemalt. Hierzu nutzen die Kameraden nicht nur den Treffpunkt Gerätehaus, welcher regelmäßig mittwochs ab 17.00 Uhr stattfindet, sondern auch viele zusätzliche Stunden ihrer Freizeit. Aufgestellt wird der Mast mit dem Adler bereits am Sonntag Vormittag.

Wir hoffen, dass uns das Wetter, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwöhnt und die hoffentlich zahlreichen Besucher angenehme Erinnerungen an das Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr mit nach Hause nehmen.

J. Reichel

<p>Baugeschäft hagen wilke GmbH August-Bebel-Straße 53 02785 Olbersdorf</p>	<input type="checkbox"/> Hoch- und Tiefbau <input type="checkbox"/> Alt- und Neubausanierung <input type="checkbox"/> Fassaden mit u. ohne Dämmung <input type="checkbox"/> Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar	<input type="checkbox"/> Gerüstbau und Vermietung <input type="checkbox"/> Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten <input type="checkbox"/> Hinterlüftete Vorhangfassaden	Wir sind ein autorisierter Fachbetrieb
	☎ (0 35 83) 51 14 18 · Fax: (0 35 83) 70 43 97 · E-Mail: Hagen_Wilke@hotmail.com · Internet: www.bauwilke.de		

Verschiedenes

Dr Bioteich

A Froosch huppt a men Gartl rim,
doch letztn Summer ging's n schlim,
ieberoale große Hitze,
nerne ane Woasserpfitze!
'ch hoa miech a brinkl imgesahn:
Do toats an Tunnedeckl gaan,
dan hoa'ch mit Woasser vulgemacht -
reichlich rei, s koann ju ne schoadn.
Irschtert koam ne Aomstl boadn,
doas ging zu, ich hoa gelacht!

Darno koam mit grußn Schprunge
dr Froosch gehuppt und no zwee junge.
Die soatzn'ch rei nu a die Pfitze
und oalls ander woar 'n mitze.
Zwee Krautscheisser kaomm o verbei
und tauchtn ihre Rüssl nei.
Woasserleefer koam geguckt,
und moanchn hoot dr Froosch verschluckt.

De Aomst hott's Naastbauezug geweect.
Und dr Igl hott n Froosch verscheecht.
Wie'ch dos su oalls hoa nu derkannt,
bie'ch glei zun Gaartlmoarcht gerann.
Und hoa ne lange iberlät.
Nu ho'ch en Bioteich stoatt Bliemlbeet.
Iech denk mer, doas is o ne dumm,
mol sahn, woas do wird noa oalls kumm.

Rosemarie Donath



Am 27. Juli 2003
von 10.00 bis 13.00 Uhr



Frühshoppen

- **Salutschießen** mit dem Schützenverein Spitzkunnersdorf
- mit musikalischen Einlagen vom **Grenzlandblasorchester**
- **Einlagen vom KKC**
- für **Speisen und Getränke** sorgen die:

**Eintritt
frei!**



Landfleischerei
Karl Herzog



Gaststätte
Jägerstube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

an der Karasekhöhle

SG Leutersdorf Nachlese – Kreis-Kinder- und -Jugendspiele in der Leichtathletik

Am 03.06.2003 fanden im Weinau-Stadion Zittau die Wettkämpfe der Leichtathletik für die Grundschulen des Landkreises Löbau-Zittau statt. Die Grundschule Leutersdorf ging mit 9 Sportlern an den Start. Mit großem Elan und sportlichem Ehrgeiz wetteiferten die Kinder mit den Gleichaltrigen an den einzelnen Stationen. Unsere besten Sportler erreichten ansprechende Finalplätze und Medaillen.

AK 7 / 1. Klasse:

50 m-Lauf

2. Platz Melanie Barby

Weitsprung

3. Platz Melanie Barby

AK 8 / 2. Klasse:

50 m-Lauf

5. Platz Max Großer

AK 9 / 3. Klasse:

Weitsprung

2. Platz Sarah Gleis

6. Platz David Rosenberger

50 m-Lauf

2. Platz Sarah Gleis

6. Platz David Rosenberger



Melanie Barby – 3. Platz



Sarah Gleis – 2. Platz

Janette Wünsche.. Joshua Gedlich, Christoph Schiller und Paul Michel waren weitere Teilnehmer unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Sportlern für die gezeigten Leistungen!

Ch. Schier

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. 10 Jahre Damenfußball in Spitzkunnersdorf



In dieser Saison feierte der Damenfußball sein 10-jähriges Bestehen in Spitzkunnersdorf. Die Saison 2002/2003 konnte sehr erfolgreich gestaltet werden, die erste Damenmannschaft belegte in der Bezirksliga Dresden einen sehr guten dritten Platz, dazu kommt ein guter vierter Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft. Die zweite Damenmannschaft erreichte in der Meisterschaft einen fünften Platz, wurde in der Halle Vizekreismeister und holte am 21.06.03 in Spitzkunnersdorf zum dritten mal den Kreispokal des OFV. Einen weiteren Erfolg konnte die Mädchenmannschaft erringen, diese wurde Vizebezirksmeister in der Bezirksklasse Dresden.

Absoluter Höhepunkt waren die Jubiläumsveranstaltungen an den beiden letzten Juniwochenenden. Am 21.06.03 fand das Jubiläumsspiel gegen den Deutschen Vizemeister Turbine Potsdam statt, hierzu kam die Rekordkulisse von 1200 Zuschauern auf dem Spitzkunnersdorfer Sportplatz. Für alle ein einmaliges Highlight, das allen Beteiligten in ewiger Erinnerung bleiben wird. Turbine Potsdam trat mit vielen Nationalspielerinnen an und zeigte wunderbaren Fußball, unsere erste Mannschaft versuchte das bestmögliche gegen den übermächtigen Gegner, das Ergebnis von 1:24 war nur Nebensache.

An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an die vielen Zuschauer und natürlich an all unsere Sponsoren, die so einen Höhepunkt erst ermöglichten.

Am 28.06.03 fand der 1. Porter-Cup auf Großfeld statt, hier gewann Spitzkunnersdorf 1 – vor Wacker Dahlen und Spitzkunnersdorf zweiter Mannschaft. Am Kleinfeldturnier am 29. Juni nahmen neun Mannschaften teil, dieses Turnier fand auf einem sehr guten Niveau statt. Ungeschlagen wurde Spitzkunnersdorf 1. Turniersieger vor Reichenbach und Olbersdorf, die weiteren Plätze belegten Spitzkunnersdorf 2., Spitzkunnersdorf 3., Großpostwitz, Jänkendorf, Zodel und Lawalde. Überraschende Spielerin war Claudia Fornfeist von Spitzkunnersdorf 1. Sie sicherte sich mit zwölf Treffern die Torjägerkrone und wurde als beste Spielerin geehrt.

Eine absolut erfolgreiche Saison und gelungenes Jubiläum für die Spitzkunnersdorfer Damen und Mädchen und ihren Trainern. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass alle Spielerinnen und Trainer auch außerhalb des Spielfeldes sehr aktiv sind, in dem Zeitraum vom 01.07.2002 bis 30.06.2003 wurden 680 Arbeitsstunden auf dem Sportplatzgelände in Spitzkunnersdorf absolviert.

Auch in der neuen Saison stehen wir vor großen Aufgaben, unsere Mädchen spielen wieder in der Bezirksklasse, die erste Damenmannschaft spielt wieder auf Großfeld in der Bezirksliga, dazu kommt, dass unsere zweite Mannschaft vom Kleinfeld der Kreisliga auf Großfeld in die Bezirksklasse wechselt. Wir freuen uns natürlich, wenn weitere Spielerinnen den Weg zu unseren Mannschaften finden würden, alle Spielerinnen ab 13 Jahren können sofort in den Spielbetrieb einsteigen und werden schnell in die Mannschaften integriert.

Auch unsere G-Jugend, diese wird von zwei Damenspielerinnen trainiert, sucht weiterhin Jungen und Mädchen ab 5 Jahren für ihre Trainingsgruppe. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Heiko Kropp Tel. 03 58 42/2 79 43 oder 01 60/97 96 25 32.

Spitzkunnersdorf, den 04.07.2003 Heiko Kropp, Vorstand

Kunnerschdurfer Summerfest

In der Zeit vom **1.8.–3.8.2003** findet wieder das traditionelle „Kunnerschdurfer Summerfest“ auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt. In Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und der Schausteller wird wieder ein attraktives Programm geboten.

Freitag, 1. 8. 2003

- 18.00 Uhr Fußballturnier „Ü50“ mit Hainewalde, Großschönau, Spitzkunnersdorf
- 19.00 Uhr Bierprobe
Tanz auf der Freitanzdielen mit dem „Summer-Time-Dance-Shop“
Bierkastenstapeln



Sonabend, 2. 8. 2003

- 10.00 Uhr Zeltbetrieb
- 14.00 Uhr Adlerschießen der Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf
Salutschießen
- 15.00 Uhr Fußballspiel
- 19.00 Uhr Tanz auf der Freitanzdielen mit dem „Summer-Time-Dance-Shop“



Sonntag, 3. 8. 2003

- 9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 9.30 Uhr Schachvergleich Spitzkunnersdorf gegen SC 90 Niesky (2. Landesklasse) und Simultanturnier Frühschoppen mit dem „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und dem Bänderchor Zittau/Oberseifersdorf
- 14.00 Uhr Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf
- 15.00 Uhr Platzkonzert mit dem Grenzlandblasorchester unter der Leitung von Herrn Wolfgang Jährg

An allen Tagen Karussell, Schießbuden, Losbuden, Dart, Kuchenrad u.v.a. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Ortsvereine und die Schausteller.

Jürgen Heinze im Namen des Vorbereitungscommittees

Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf



Seit einigen Wochen ist unser Ort um ein Schmuckstück reicher. Die Außenfassade unserer einzigen Gaststätte mit Saal in Spitzkunnersdorf hat einen farbenfreudigen Anstrich bekommen. Bei dieser Gelegenheit ließ der Kretschamwirt, unser Schützenbruder und Marschall 2002, Volkmar Spaniel, auch gleich die Beschriftung erneuern. Nun nennt sich die Gaststätte „Gasthof zum Kretscham und Schützenhaus“. Als Vorlage dazu diente ein Foto aus dem Jahr 1927, welches in der Gaststube zu sehen ist. Nach diesem Bild schuf die ortsansässige Firma SIGNMAX-Werbung das neue Out Fit und wir denken, dass Herrn Donath dies auch sehr gut gelungen ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Marschall 2002, unserem SB Volkmar Spaniel, dafür bedanken, dass er die Initiative ergriffen hat und dadurch seine Gaststätte ein schöneres Aussehen erhielt. Hier führen wir auch außer unserem Schützenball und der Weihnachtsfeier unsere monatlichen Vorstandssitzungen und Vereinsversammlungen durch. Wir wünschen unserem Schützenbruder mit seinem „Gasthof zum Kretscham und Schützenhaus“ viele Erfolge und ihm mit seinem Team viele Veranstaltungen, ein volles Haus und zufriedene Gäste.

Den Einwohnern von Spitzkunnersdorf und Umgebung möchten wir noch mitteilen, dass wir unsere bisherige Tradition, das Salut-Schießen zu Höhepunkten im Vereins- und auch im Ortsleben leider nicht mehr durchführen dürfen. Ein Verbot des Innenministeriums legte fest, dass mit Vorderladern nicht mehr in der Öffentlichkeit, sondern nur noch auf genehmigten Schießanlagen, geschossen werden darf. Uns, wie auch den übrigen Schützenvereinen ist das unverständlich, handelt es sich doch um eine mehr als 150-jährige Tradition, welche den Vereinen jetzt von Seiten der Regierung genommen wird. Da wir aber zum Glück einen Böller besitzen, können wir zu den genannten Anlässen diesen einsetzen. Viele Schützenvereine schafften sich schon Böllerkannonen an, doch eine solche können wir uns leider nicht leisten, denn unser Verein trägt sich fast ausschließlich von den Mitgliedsbeiträgen, da wir ja keine Einnahmen erwirtschaften oder Zuwendungen bekommen. Also, liebe Besucher des Kunnerschdurfer Sommerfestes oder des Frühschoppen an der Karaseckhöhle, geschossen wird von den Schützen auch weiterhin auf alle Fälle, wenn auch nur mit „Böllerschüssen“.

G. Neumann, 1. Vorsitzender



Containerdienst Eibau GmbH

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Container 2 m² – 36 m² ◆ komplette Entsorgungsleistungen ◆ Winterdienst, Kehrmaschine ◆ Schrottaufkauf 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schüttgut-Transporte ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten ◆ Fertigbetonlieferung ◆ Asbestentsorgung
---	---

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



20 Jahre Kunnerschdurger Karnevalsclub

Rückblicke und Anmerkungen



Lange wurde er vorbereitet, der Höhepunkt in der 20. Saison des Kunnerschdurger Karnevalsclub. Die Rede ist vom Festwochenende im Juni diesen Jahres. Sehr viele Klubmitglieder



Aktuelle Kostüme und Fahne des KKC

und Freunde des Karnevals waren in unzähligen Stunden mit der Vorbereitung und Organisation des Sommerhighlight beschäftigt. So erstellten zum Beispiel Ilona Wäntig und Anke Hieke, unterstützt von ihren Familien, eine umfangreiche Ausstellung über die Entwicklung des KKC. Sehenswürdigkeiten aus 20 Jahren waren zu bewundern. So zum Beispiel die Dienstkleidung von Elferrat und Funkgarde sowie viele Kostüme, welche für Tänze und Programmnummern individuell angefertigt wurden. Neben Tieren und Requisiten waren natürlich auch technische Meisterleistungen, wie zum Beispiel die Schwarzbierflotte, zu bestaunen.



Schwarzbierflotte – Schwamm auch schon beim Bierzug

Allein die Ausstellung konnte über 500 Besucher verzeichnen. Gezählt wurden diese von engagierten Rentnern, bei denen sich der KKC auf diesem Wege noch mal herzlich bedanken möchte. Gleichzeitig möchten wir uns bei unserer Erika Rother für die Organisation der Ausstellungsaufsicht bedanken.

Eigentlich begann die richtig heiße Phase des Festwochenendes bereits am Mittwoch mit dem Aufbau des Festzeltales. Dabei konnten wir selbst die Profis der Zeltfirma mit einem reibungslosen Ablauf und einem Aufbau in Rekordzeit überraschen. Hierfür, und natürlich auch für den zügigen Abbau, möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Am Freitag ging es dann mit der Sommeroldie-nacht richtig los. Selbst gestandene Karnevalisten waren überrascht, was für eine tolle Stimmung Adolf Kiertscher und seine Kapelle Oberland ins Zelt brachten. Wie es sich für eine zünftige Veranstaltung des Karnevalsclubs gehört, wurde natürlich auch ein Programm geboten, durch das Hausmeister Krause führte. Er plauderte mit Soldaten, Bekannten und Verwandten. Unter anderem waren ein original schottisches Ballett und die Gruppe Village



Krause im Dialog mit einem, der schon einige Kriege verpasst hat



Die Gruppe Village People traten mit ihrem Hit Y.M.C.A auf



Diese Schotten hatten ... unter ihrem Rock



Zwei der Schwestern aus der Klosterschule vor ihrem Auftritt

People mit dabei. Viel Beifall erhielten auch die Schwestern der Klosterschule mit ihrem erotischen Ballett und der geistliche Würdenträger „Johannes Paul“.

Höhepunkt des Festwochenendes war der Festumzug am Sonnabend und die anschließende Gratulation.

Bei herrlichem Umzugswetter trafen sich Kindergartenkinder, Kindergärtnerinnen, Schüler, Lehrer, Vereine aus der ganzen Gemeinde und Freunde des Karnevals mit den Spitzkunnersdorfern und den auswärtigen Karnevalisten zum großen Festumzug, an dem auch unser Bürgermeister, Herr Scholze, mit seiner Lebensgefährtin teilnahm.

Allen Beteiligten am Umzug sei an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement bei der Vorbereitung und für einen gelungenen Umzug gedankt. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei der Firma Michel-Reisen für die Bereitstellung des Shuttle-Busses bedanken.

Über das Ergebnis der Videoaufzeichnung des Umzuges erhalten die Vorsitzenden der beteiligten Vereine zu gegebener Zeit gesonderte Informationen.

Im Verlauf der anschließenden Festveranstaltung erhielten wir zahlreiche Glückwünsche und Geschenke, für die wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken möchten. Als Beispiele seien hier nur die zukunftsweisende Weiche aus Seifhennersdorf, die Fire and Body Dance Show von der Feuerwehr, die beiden Ferkel, welche wir von den Fußballern und vom Grußschinner Faschingsclub erhielten, und die Patenschaft für eine Ente im Zittauer Zoo genannt.

Den ganzen Abend herrschte eine ausgelassene und tolle Stimmung im Zelt. Nicht ganz unbeteiligt daran war auch der Summer-Time-Dance-Shop, welcher uns schon seit mehreren Jahren bei der Probenarbeit und der technischen Ausgestaltung der Veranstaltungen unterstützt.

Der Sonnabend klang mit einem Auftritt der Gruppe Resonanz aus. Das Publikum war nicht nur von der stimmlichen Leistung der Sängerin begeistert.

Den Sonntag Vormittag nutzten alle anwesenden Karnevalisten, um sich im Wettstreit am neuen Schießstand von Freidrich Wieland und seinen Mitstreitern zu messen. Die sicherste Hand hatte unser Präsident, Lutz Halang.

Am Sonntag Nachmittag waren nicht nur die Rentner zum Kaffeekonzert mit dem Grenzland Blasorchester eingeladen. Gäste aus Leutersdorf hatten, dank Michel-Reisen, ebenfalls die Möglichkeit, diese Veranstaltung zu besuchen.

Was wäre ein Festwochenende ohne eine funktionierende Gastronomie. Für diese möchten wir uns noch beim Uwe Albert, beim Karl Herzog und beim Volkmar Spaniel sowie bei ihren Mitarbeitern und Helfern recht herzlich bedanken.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei all jenen ungenannten fleißigen kleinen und großen Helfern bedanken, ohne die das Festwochenende sicherlich nicht so ein großer Erfolg geworden wäre.

Einen Höhepunkt haben wir hinter uns gebracht, da werfen bereits künftige Ereignisse ihre Schatten voraus. Wie bereits zu den Beratungen in Vorbereitung des Festumzuges angekündigt, soll es in der 21. Saison einen Vereinsfasching geben. Wir möchten deshalb alle, die bisher unsere Nubbernälle besucht haben, und die Vereine der ganzen Gemeinde zum „Fasching Spezial“ einladen. Die Veranstaltung findet am 7. Februar 2004 im Kretscham Spitzkunnersdorf statt. Ganz besonders froh sind wir darüber, dass für diese Veranstaltung die Oberländer Blasmusik aus Hainewalde als Klangkörper gewonnen werden konnte.

Jürgen Reichel im Namen des



**Kunnerschdurfer Karnevalsclub e.V.
im Juni 2003**

Rassegeflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.



Am 10.08.2003 findet am Vereinsheim der Geflügelzüchter Leutersdorf e.V. das Hähnewettkrähen statt. Beginn ist 8.00 Uhr, mit Frühschoppen. Eingeladen sind alle Mitglieder mit Anhang. Gäste sind herzlich willkommen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es ladet ein der Rassegeflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.

i. A. M. Michler

Neues vom „Karasek und die Dörfler e.V.“

Forstenzwerge auf heimatlichen Erkundungen in Leutersdorf.

Auf dem Weg zum Wald- und Erlebnisbad Silberteich hatten sie sich mit Karasek und seiner Bande verabredet. Nach einer kurzen Verschnaufpause unter den Linden führte sie ein Vereinsmitglied vorbei am Wegekreuz an der A.-Scholze-Str. und schönen Umgebendhäusern zum Ziegenborn.

In früheren Zeiten trankte man am Ziegenborn die Tiere, insbesondere Ziegen. Deshalb wurde die im Wald liegende Quelle von den Dorfbewohnern Ziegenborn genannt.



In einfacher verständlicher Form wurden den Kindern Fakten aus längst vergangenen Zeiten vermittelt. Zur Überraschung der Kinder trafen sie am Ziegenborn den Räuberhauptmann Karasek bei einer Zusammenkunft mit Räubern seiner Bande.

Die Kinder setzten sich hin und es wurde eine Wurst sowie Himbeerbrause verabreicht. So frühstückten sie gemeinsam mit Karasek. Natürlich erzählte man auch aus dem Leben und Treiben Karaseks und der Bandenmitglieder, die am Ende des 18. Jahrhunderts in der Umgebung ihr Unwesen trieben.

Nachdem Karasek schon weitergegangen war machten sich die Forstenzwerge auf dem Weg zum Wald- und Erlebnisbad. Entlang der ehemaligen Enklavengrenze fanden sie noch Taler, natürlich aus Schokolade. An einer Waldlichtung mit herrlichen Blick nach den böhmischen Bergen stießen sie erneut auf Karasek und seine Räuber.

Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto verabschiedete man sich nun voneinander,



Die Forstenzwerge aus der Kita Spitzkunnorsdorf freuten sich auf ihr nächstes Erlebnis, den Badespaß im Wald- und Erlebnisbad Silberteich.

In den vergangenen Tagen luden uns Fahrgeschäfte, Spiel- und Unterhaltungsgeschäfte zum 275-jährigen Gierschdurfer Schiss'n ein. Auch Räuberhauptmann Karasek machte zum Familientag einen Streifzug übers „Schiss'n“. Im Zusammenhang mit dem „Schiss'n“ möchten wir nochmals auf die Neuauflage des Buches „Vaterhaus und Heimat“ aufmerksam machen. Der 1865 in Eibau geborene Johannes Emil Schöbel brachte 1918 dieses Buch heraus, in dem er sehr detailliert das Leben einer Oberlausitzer Weberfamilie Mitte des 19. Jahrhunderts schildert. In einfacher und verständlicher Schreibweise erfährt der Leser von der schweren Arbeit in den Webstuben, von den Wohn- und Essgewohnheiten, vom Stellenwert der Nachbarschaft, von Schule und Kirche, von Festtagen und Feiern, eben von Dingen, die einen Jungen zu der damaligen Zeit um 1870 bewegten. Zitat aus dem Buch:

„Nach dem Johannesfeste ... wurde von der Jugend wohl jeder Pfennig gespart, auch suchten wir uns durch Botengänge bei Nachbarn und Bekannten, durch Überstunden einige Dreier zu verdienen. All dieses Geld wurde in eine besondere Sparbüchse gelegt fürs Gersdorfer Schießen. Das Gersdorfer Schießen war ein wahres Volksfest. An beiden Seiten der Dorfstraße, schon weit entfernt von der Wachtschenke, ... stehen Buden, meist mit Schuhwaren.“ Restbestände des Buches sind in den Touristinformationen, in den Museen Eibau und Seiffhennersdorf, im Buch- und Zeitschriftenhandel, in der Karasekschenke und über den Verein erhältlich.

Mit freundlichem Gruß

M. Pilz, Vorsitzender

Kindertagesstätte Forstenzwerge

In unserem Kindergarten da ist (war) es schön ...

Bevor unsere Einrichtung vom 28.07.-22.08.2003 ihre Pforten für 4 Wochen schließt, wollen wir noch einmal kurz auf die vergangenen Monate zurückblicken und uns bei allen bedanken, die uns auch dieses Mal unterstützt bzw. mit Spenden oder Geschenken bedacht haben. Die Kinder und Erzieherinnen haben sich über alle Zuwendungen sehr gefreut.

Wir haben wieder viel im vergangenen Jahr erlebt, haben gemeinsam gelernt, gespielt, gefeiert und manchen Spaß, aber auch kleinen Kummer erlebt.

Die folgenden Fotos sollen einige Höhepunkte in unserem Kindergarten bzw.

Hortleben zeigen:

Der Weihnachtsmann hatte für alle, auch für die Hortkinder, etwas dabei.



Im Januar hieß es: „Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...“





Unser Motto zum Fasching lautete: „Herein zum großen Faschingsball im Märchenland feiert man heut` überall“



Zur Gesundheitswoche gab es unter anderem ein gesundes Frühstück



Liebe Erika Rother, zum Kindertag hast du uns wieder einen erlebnisreichen Nachmittag geschenkt. Die Busfahrt mit Michel-Reisen durch's Gebirge und zum Olbersdorfer See war prima. Vielen, vielen Dank dafür!



Ein großes Dankeschön auch dem Karasek und die Dörfler e. V. für einen gelungenen Vormittag am 11.06.2003 mit der großen Gruppe.

Auch im kommenden Kindergartenjahr freuen wir uns wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Sponsoren zum Wohle unserer Kinder.

Das Team der Kita „Forstenzwerge“

Abschlussfest im Kindergarten

Am 27.06.2003 feierten 13 Forstenzwerge Abschied vom Kindergarten. In der Früh wurden die Wanderschuhe geschnürt und es ging in Begleitung von Frau Pilz und zweier Muttis mit dem Bus nach Jonsdorf. Auf Schusters Rappen zog die fröhliche Truppe weiter nach Waltersdorf. Viel Neues und auch schon Bekanntes gab es auf diesem Marsch zu entdecken.



Wo bleibt denn der Bus? Wir wollen endlich los!



Wir wandern ja so gerne ...



Müde Füße brauchen manchmal eine Erfischung!



Eine kleine Pause vor der Rückfahrt tut gut.

Gegen 16 Uhr waren wir wieder zurück im Kindergarten. Nach einer erfrischenden Dusche wurde erst einmal in aller Ruhe gevespert, denn Anne's Mutti hatte für uns einen leckeren Kuchen mit einer schönen bunten Zuckertüte gebacken (Ob wir wohl bald eine echte bekommen werden?). Danach durften wir im Garten spielen, die Erzieherinnen bereiteten in der Zwischenzeit alles für einen gemütlichen Abend mit den Eltern und Geschwistern vor, der um 18 Uhr begann. Nachdem wir uns mit Grillspezialitäten und all den leckeren Sachen, die unsere Eltern zubereitet haben, gestärkt hatten, ging es mit Spiel und Spaß weiter. Die Zeit verging wie im Fluge und schon wurde es finster und wir rüsteten uns zu einer kleinen Nachtwanderung mit unseren Taschenlampen. Unsere Eltern und Geschwister hatten ihren Heimweg angetreten und wir lagen gegen 23 Uhr müde und geschafft in unserem Gruppenzimmer auf unserer Liege. Einigen von uns war etwas Bange vor der ersten und zugleich letzten Nacht im Kindergarten, aber nach einer kurzen Gute-Nacht-Geschichte waren alle ganz schnell eingeschlafen. Nach kurzem Schlaf, die ersten von uns waren schon wieder gegen 5.30 Uhr wach, gab es noch ein leckeres gemeinsames Frühstück. Auch dieses Jahr war uns das Glück hold – der Zuckertütenbaum hatte Früchte getragen und wir konnten gegen 9.30 Uhr frohen Mutes den Heimweg antreten.

Nach einem erlebnisreichen Abschluss unserer Kindergartenzeit, freuen wir uns nun auf den Start in die Schule.



Beim gemeinsamen Spielen mit den Eltern kommt keine Langeweile auf.



Wo ist bloß die Zeit hin – Wir gehen nun bald zur Schule!

Grundschule

Gelungener Wandertag

Die „Fahrt in's Blaue“, wo geht sie hin? Die Neugier war groß, wo ist denn das „Blaue“?

Der Bus fuhr los und die Kinder rätselten noch immer. Was für eine tolle Überraschung, als das Ziel in Sicht war! Alle Kinder bekundeten dies mit einem lauten „jaaaaaa“. Die Gruppen wurden aufgeteilt und nach einer kleinen Stärkung am Wegesrand ging's dann auch schon los. Ein Supererlebnispark, die „Kulturinsel Einsiedel“, mit Türmen aus Holz, Höhlen, Rutschen, Tipies ... einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt, erwartete unsere Kinder. Zum Schluss gab's noch eine kleine Erfrischung am Wasserfall. Schade, die Zeit ging viel zu schnell um.



Es war einfach ein gelungener Tag! Vielen Dank der Firma „Komm-Mit-Reisen“ aus Eibau und dem netten Busfahrer. Danke auch den Lehrern und Eltern, die diesen Tag zu einem Erlebnis für die Kinder machten.

Katrin Hanfeld im Namen der Eltern und Kinder der 2. Klassen der Grundschule Leutersdorf

„Einblicke“

Ein Schuljahr geht dem Ende entgegen und gemeinsam schauen Schüler und Lehrer auf eine arbeitsreiche sowie interessante Zeit zurück. Unzählige kreative, lustige aber auch exakt angefertigte Schülerarbeiten sind entstanden, die nur darauf warteten, präsentiert zu werden. Somit wurde eine große Ausstellung der Grundschule für die 1. Juliwoche organisiert und durchgeführt. Die zahlreichen Besucher konnten eine Menge aus dem Bereich des Unterrichts, der Arbeitsgemeinschaften und der Hobbys entdecken. Beim Durchblättern des Gästebuches stößt man auf viel positive Resonanz, die uns als Lehrerkollektiv sehr freut.

Grundschule Leutersdorf
A. Marche, K. Richter

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn. So können wir es im Psalm 113 lesen. Da jubelt ein Mensch, der Großes mit Gott erlebt hat. In seiner überschwänglichen Freude findet er keine Grenze: Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang ... Diese alte Ausdrucksweise kann man sowohl zeitlich als auch räumlich verstehen: vom Morgen bis zum Abend, also den ganzen Tag soll das Lob Gottes erklingen. Es kann aber auch meinen: vom Osten bis zum Westen, überall auf dieser Erde soll das Gotteslob erschallen. Warum? Weil Gott denen hilft, die von Menschen gering geachtet werden. Weil Gott auf der Seite der Menschen steht, die im gesellschaftlichen Abseits stehen. Der Beter hat das erlebt. Er ist glücklich und von Gott begeistert.

Wie sieht es bei uns aus? Warum findet sich in unserer Zeit soviel Unzufriedenheit? Dumme Frage, werden viele sagen, bei der wirtschaftlichen Lage gibt es nicht viel Grund zum Jubeln! Gewiss ist das wahr, die Lage ist für viele Menschen in unserer Region sehr schwierig. Wenn dann noch Probleme wie Krankheit oder Ehekrisen oder gar ein Todesfall in der Familie dazukommen, dann fällt es schwer, zu danken und Gott zu loben. Es gibt ohne Frage viele Menschen, die Schweres durchmachen müssen.

Doch mir fällt auf, dass die Unzufriedenheit oft bei denen zu verspüren ist, bei denen alles läuft, denen es für unsere Verhältnisse gut geht. Könnte es sein, dass wir den Grund für Zufriedenheit und Dankbarkeit an der falschen Stelle suchen?

Das unbeschwerte Gotteslob dieses Psalms erinnert uns daran, dass unser Leben seinen Sinn nicht darin hat, an möglichst vielen Stellen sagen zu können: Das habe ich auch. Das bringe ich auch. Da bin ich auch schon gewesen. Unser ganzes Leben würde nicht ausreichen, alles zu erleben und zu besitzen, was denkbar wäre.

Unser Leben genügt aber immer, um dankbar zu sein für das, was Gott uns gibt und anvertraut. Im Psalm sind es zwei Dinge, für die der Beter Gott lobt und ihm dankt, es sind keine Bereiche die mit dem Stichwort Besitzen zu beschreiben sind: Er dankt dafür, dass Gott einem Geringen seine Menschenwürde wiedergegeben hat und dafür, dass eine kinderlose Frau eine fröhliche Kindermutter wird. Vielleicht ist die große Unzufriedenheit unserer Zeit damit zu erklären, dass wir uns schon so sehr daran gewöhnt haben, dass Menschen nur nach dem beurteilt werden, wo sie anderen Menschen einen Vorteil bedeuten: als Kunden, als Mieter, als Arbeitskraft oder als Konsument schlechthin. Damit werden auch Kinder von vielen als Last empfunden: Störend, weil sie die dem eigenen Lebensgenuss im Weg sind und obendrein das Funktionieren als Arbeitskraft erschweren.

Vielleicht haben Sie in diesem Monat einmal die Muse darüber nachzudenken, was Ihnen wichtig ist und ob Sie die Schwerpunkte richtig gesetzt haben. Schön wäre es, wenn sie auch im Blick auf Ihr Leben einstimmen könnten in das alte Loblied: *Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.* Das wünscht Ihnen
Ihr André Rausendorf

Unsere Gottesdienste im August – wir laden herzlich ein:

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
03.08.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Roscher	9.30 Uhr Sommerfest Pfr. Oehmichen	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der Kantorei aus Gummersbach Pfr. Rausendorf/ Pfr. Kauder

10.08.	—	9.00 Uhr Pfr. i. R. Roscher Regionalgottesd.	—
17.08.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Freude- mann Regionalgottesd.	—	—
23.08.	13.00 Uhr Schulanfänger- andacht Pfr. Oehmichen	—	13.00 Uhr Schulanfänger- andacht Pfr. Rausendorf
24.08.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Roscher
31.08.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	am 30.08., 15Uhr Gemeindefest Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

Herrnhuter Bibelstunde: 14.08.03 Pfarrhaus
Gemeindekreis: 28.08.03 14.30 Uhr Pfarrhaus

LEUTERSDORF

Das war unser Gemeindefest – ein froher und bis zuletzt lebendiger Nachmittag. Der Gottesdienst in der Kirche, Kaffeetrinken im Zelt und viele Spiele und Bastelideen, alles passte zusammen und man merkte kaum, wie die Zeit verging. So etwas auf die Beine zu stellen, geht nur, wenn viele mitmachen und wir danken herzlich dem Vorbereitungsteam und allen, die geholfen haben, wir danken den Sponsoren, die uns fürs „Preiseradern“ viele Sachspenden gegeben haben. Das Gelände hinter dem Pfarrhaus ist ideal und Sie können schon einplanen: Gemeindefest 2004 – da gehe ich hin!



Aufbauen



Basteln,
zeichnen,
gipsen



Andrang beim Basteln



So ist's gemütlich



Im Gottesdienst

SPITZKUNNERSDORF

Zu unserem **GOTTESDIENST IM FESTZELT** müssen wir fast nicht einladen. Es hat sich längst herumgesprochen, dass wir am Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr, wieder in den Sommerfest-Tag starten werden. Wir freuen uns auf Sie und auf das ganz besondere Ambiente eines Zeltes.

Und am Samstag, 30. August feiern wir unser **GEMEINDEFEST**. Wir haben schon gehört, dass es eine gute Entscheidung ist, auf den Samstag zu gehen. Und so werden wir auch einmal das machen, was uns schon lange durch den Sinn geht. Wir beginnen etwas später als sonst, nämlich 15.00 Uhr und machen dafür einen kleinen Lampionumzug (**bitte Lampions mitbringen**) und anschließend sitzt, wer möchte, noch gemütlich beim Feuer beisammen.

Wer fürs „Preise radern“ etwas beisteuern möchte, kann seine Spende im Pfarrhaus nach dem 20. August abgeben.

REGION

Auch in diesem Jahr laden wir ein zum **SCHULANFÄNGER-GOTTESDIENST**. Wir halten ihn für die Spitzkunnersdorfer und Leutersdorfer Kinder am 23. August, 13.00 Uhr in der Leutersdorfer Kirche. Alle, die kommen, sind herzlich willkommen, auch wenn sie nicht getauft sind. Ein gutes Wort, ein Gebet und der Wunsch für eine gesegnete Schulzeit – wer wollte das nicht? Haben Sie, liebe Eltern, einfach den Mut, mit Ihren Kindern durch die Kirchentüre zu treten, auch wenn es sonst kein gewohnter Weg für Sie ist. Wir freuen uns einfach, wenn Sie da sind.

Und für die Größeren gibt's die **CHRISTENLEHRE**, die natürlich auch wieder beginnt. Und auch da gilt, alle können kommen. Es ist einfach der Ort, wo wir gemeinsam mit den Kindern danach suchen wollen, wie das Leben gelingen kann. Wir schauen, wie das die Menschen zu biblischer Zeit gemacht haben und überlegen, wie das heute geht.



Christenlehre in Leutersdorf – Spiele gehören dazu



Spiele mit Wasser in Spitzkunnersdorf

Und für die noch Größeren, ab Klasse 7, halten wir **KONFIRMANDENUNTERRICHT**. Auf dem Weg ins Erwachsenenleben wollen wir junge Menschen begleiten und ihre Fragen aufnehmen. Sie sollen entdecken, wie Menschen in der Gemeinschaft der Christen getragen werden und ein Stück eigenen Glauben entwickeln. Dazu können alle kommen, die getauft sind, aber auch die, welche noch nie in der Kirche waren. Im Mai 2005 können sich die Jugendlichen dann entscheiden, ob sie konfirmiert oder getauft werden möchten. Und auch dann, wenn jemand am Ende sagt: „ich nicht“ – er hat die Chance gehabt, kennenzulernen, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat.

Alle Termine werden nach Schulbeginn vereinbart und dann im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht. Selbstverständlich können Sie gern auch bei Familie Oehmichen anrufen und Näheres erfragen – Tel. (03 58 42) 2 64 43.

Seniorenclub Leutersdorf

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren!

Heute möchten wir Ihnen wieder einmal von unseren Reisen berichten.

Unsere Fahrt führte uns am 27. März 2003 nach Rumburg in das idyllisch gelegene Jagdschloss zum gemütlichen Kaffeetrinken und zum Abschluss dieses schönen Nachmittages wurde uns in Schönlinde, Hotel „Beseda“ ein leckeres Abendessen mit Unterhaltung geboten.



Die Fahrt nach Dresden, am 24. April 2003, mit der Modenschau und ein Abendessen im Königs Albrecht Bad, war für uns alle ein schönes Erlebnis.



Am 29. Mai 2003 ging unsere Fahrt nach Krásná Lipa (Schönlinde) zur Blasmusik in das Hotel „Beseda“. Bei Unterhaltung, Musik und Tanz erlebten wir wieder schöne gemeinsame Stunden.

Mit dem Bus starten wir am 26. Juni in das Zittauer Gebirge und fahren mit dem Oybinexpress. Unsere Fahrt führte uns zum Hochwald, wo wir uns eine schöne Kaffeepause gönnten und die Krönung des Nachmittages war in der Weinau, wo wir das Abendessen einnahmen.



Alle 4 Fahrten waren wieder sehr schön und unsere Senioren haben immer wieder aufs Neue ihr Durchhaltevermögen bewiesen.

Dem Reisebüro Uwe Michel und seinem Team sowie den Fahrern, die uns jedes mal sicher gefahren haben, ein herzliches Dankeschön.

Unser Seniorenclub, Hauptstr. 24, ist jeden Dienstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Jeder ist bei uns herzlich Willkommen.



Mit freundlichen Grüßen
Bertl Greth

Monika Quaiser

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Im Monat Juni hatten wir eine schöne Tagesfahrt zum Riesenfass. Auf der Hinfahrt hatten wir Aufenthalt in der Kirche in Haindorf. Es war wunderschön anzusehen, wie man die Kirche mit den herrlichen heiligen Figuren, Bildern und der schönen Orgel dargestellt hat. Diese Besichtigung ist sehenswert. Im Riesenfass waren wir zum Mittagessen. Anschließend die Weiterfahrt zum Jeschken, danach die Heimfahrt zum Abendbrot in Schönlinde.

Aber nicht nur die Aufenthalte waren sehenswert, auch sehr interessant waren die Informationen während der Fahrt. Gerhard hat es verstanden, seine Erläuterungen uns so nahe zu bringen, dass man sagen muss, er kennt jedes Haus und alles was dazu gehört! Auch das Wetter war so schön, dass wir die gesamte Gebirgskette verfolgen konnten. Die Straßen waren nicht immer einfach zu passieren, aber Thomas hat alles gut gepackt. So möchte ich für diesen schönen Tag mit Gerhard, Thomas und Bärbel vom Reisebüro für die Organisation und dem gesamten Team danken.

Liebe Senioren, hier noch eine Information für die nächste Fahrt. Sie findet am 19.08.2003 zum Rumburger Winkel mit Kaffeetrinken auf dem Rauchberg statt. Abfahrt 13 Uhr, pro Person 19 Euro mit Abendbrot, Plätze sind noch vorhanden.

So freuen wir uns wieder auf ein schönes Erlebnis, bleibt gesund und es grüßt
eure Erika

Nun noch in eigener Sache: Ich möchte anlässlich meines Geburtstages Herrn Scholze, Bürgermeister, mit dem Gemeindeamt-Team, Herrn Neumann, Ortsvorsteher, mit dem Team im Ort, dem Helfer-Team, den kleinen Forstenzwergen mit den Erzieherinnen und den schönen Liedern, den Mitbewohnerinnen für die Hilfsbereitschaft, den netten Nachbarn und den Bekannten im Ort, ein herzliches „DANK“ sagen für die Blumen und Geschenke mit den herzlichen Glückwünschen für Gesundheit.

Aufruf an unsere Bürger – Mithilfe bei Werbung für Internetpräsentation!

Sie sind eine Augenweide, die sanierten Umgebendehäuser in unserer Umgebung. Manche laden als Gasthaus ein, dienen als Wohnung, Büro, Firmensitz, Pension, Landwirtschaftsbetrieb oder einfach nur als Alterssitz für den gestressten Großstädter. Es ist erstaunlich, wie vielfältig diese alte Architektur auch heute noch genutzt wird.

Wir möchten diese Vielfalt dem einheimischen Skeptiker und dem interessierten Fremden zeigen. Der Verein „Obere Mandau/Spreequellen e.V.“ stellt auf seinen Internetseiten www.leben-im-umgebende.de gute Beispiele vor und hofft auf Nachahmer. Dieser Bilderbogen hat seit 1999 viele Touristen, aber auch neue Eigentümer herbeigelockt und sollte deshalb aktuell ergänzt werden. Hierbei suchen wir Ihre Hilfe. Geben Sie uns Tipps und nehmen Sie mit unserem Büro Kontakt auf

Auf den selben Internetseiten stellen wir auch Häuser vor, die zum Verkauf stehen. Kennen Sie leerstehende Umgebendehäuser in Ihrer Wohngegend oder wollen Sie selbst verkaufen? Auch dann treten Sie bitte mit uns in Verbindung:

Förderverein „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V.

Internet: www.leben-im-umgebende.de oder

Tel.: 0 35 86/76 55 91

Derzeit beinhaltet unsere Präsentation 56 Verkaufs- und 33 Referenzobjekte. Unser Verein arbeitet auf gemeinnütziger Basis, ohne wirtschaftliche Gewinne zu erzielen. Deshalb ist eine geringe finanzielle Beteiligung der Eigentümer an der Erstellung der Präsentationen erforderlich.

Unser Büro finden Sie in Ebersbach in der „Alten Mangel“, Georgswalder Straße 1, täglich geöffnet von 7.30 Uhr bis 16 Uhr. Ihre Ansprechpartner sind für das nächste halbe Jahr Frau Karin Wenzel und Frau Maria Elmer. Wir hoffen auf Ihr Mithilfe und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Dolores Weidner, stellv. Vereinsvorsitzende

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G. B. H.

Tag & Nacht für Sie da

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
Handy 01 71 / 8 70 70 20


Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

H EINRICH
Kleintransporte &
Containerdienst

NEU: Schnell, gut, günstig – das sind wir!

Ab sofort auch mit Multi-Container!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Entsorgungsfragen
und Schüttgütertransporte – auch Kleinstmengen.

Am Spreeborn 6 · 02730 Ebersbach, Tel./Fax 0 35 86 / 36 29 87



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Neueibau • Hauptstr. 24 • Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebenden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden
bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau • Hauptstr. 88 • ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Aktuelle Steuertipps

Spendenquittung ist Voraussetzung für den Abzug als Sonderausgaben

Der Nachweis einer Spende erfolgt durch eine Zuwendungsbestätigung. Die Zuwendungsbestätigung ist die materiell-rechtliche Voraussetzung für den Spendenabzug als Sonderausgabe.

Die Zuwendungsbestätigungen sind vom Empfänger der Spende nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck zu erstellen. Als vereinfachter Zuwendungsnachweis genügt in Katastrophenfällen der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts, wenn die Einzahlung innerhalb eines bestimmten Zeitraums auf ein für den Katastrophenfall eingerichtetes Spendenkonto erfolgt. Gleiches gilt für Spenden bis zu 100 Euro an juristische Personen des öffentlichen Rechts. Bei Spenden bis zu 100 Euro an andere begünstigte Empfänger ist ein vereinfachter Nachweis von weiteren Voraussetzungen abhängig. Die Angaben über den Verwendungszweck der Spende und die Körperschaftsteuerfreistellung des Empfängers müssen auf dem Beleg aufgedruckt sein. Es muss angegeben werden, ob es sich um eine Spende oder einen Mitgliedsbeitrag handelt.

Bei Haus-, Straßen- und Kirchensammlungen gibt es i. d. R. keine Quittung. Das Finanzgericht München entschied, dass solche Spenden ohne Quittung auch dann nicht abzugsfähig sind, wenn der Gesamtbetrag 100 Euro nicht übersteigt.

F. JOSEF KIPPES
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86/7 60 30
Fax: 0 35 86/76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,
Internet: www.fjkippes.de

*Auf diesem Wege möchten wir uns für die lieben
Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer
Hochzeit bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.*
Jana und Konrad Zöllner, Juli 2003

VICTORIA

Ihr Partner für:

alle privaten Versicherungen

- > Berufsunfähigkeitsversicherung
- > Lebens- und Rentenversicherung
- > Unfall- und Krankenversicherung
- > Wohngebäude-, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- > Bausparen und Baufinanzierungen
- > Anlage vermögenswirksamer Leistungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

alle betrieblichen Versicherungen

- > Betriebliche Altersvorsorge
- > Sach- und Haftpflichtversicherungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Öffnungszeiten

Montag		14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		9.00 – 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Sie erreichen uns **KOSTENFREI** unter: **0800 / 44 22 33 1**

HOLZPELLETS: Der Brennstoff mit Zukunft

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

Containerdienst Schrottannahme Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
 - Buntmetallannahme
 - Elektronikschrott-Aufbereitung
- Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b



Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Ihr Haus ist an das moderne Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen?

Wir bauen Ihre Sanitäranlagen und richten Ihnen ein schönes, modernes Bad ein.

Unsere Fliesenleger stehen bereit!



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- u. Ausbau
Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Estrich- und Zimmererarbeiten
Trockenbau
Schlüsselfertiges Bauen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
26./27.07.03	ZÄ A. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
02./03.08.03	Dr. E. Kinsky	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
09./10.08.03	ZÄ A. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
16./17.08.03	Dr. M. Wenzel	R.-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50
23./24.08.03	DS R. Apelt	Spitzkunnersd. Str. 3 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 54 84
30./31.08.03	SR R. Glaser	Am Kurhaus 2 Jonsdorf Tel. 03 58 44 / 7 09 16

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!



KLAMOTTE

KINDER- & JUGENDMODE

Hurra, die Ferien sind da!
... und die Preise purzeln

bad & mad ... MEXX MILLS more & more

Markenmode zu **Schnäppchenpreisen!**

Neugersdorf, Goethestraße 1, Telefon: (0 35 86) 39 01 39



Ihr Mobiles Reisebüro

Anita Haselbach Tel.: 03583/696303

**Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...
unser Reisebüro kommt zu Ihnen!**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

Capo Verde: 15 Inseln im Atlantik- einfach anders als der Rest der Welt
Dünen- und Mondlandschaften wechseln mit tiefen Schluchten und steil abfallenden Küsten sowie traumhaften Stränden- außergewöhnlich schön
*jeden Mittwoch im August ab Frankfurt, **All inclusive**, direkt am Strand
***+ Hotel Novorizonte, 14 Tage, Geburtstagsangebot: **1.171,00 EUR**

Homepage: www.imr-haselbach.de - e-mail: hasel-bach@t-online.de

Hauptsaison..... 7.8. ab Schönefeld 14 Tage Rhodos ***Hotel Blue Bay, All inclusive: 763 EUR.....11.8. ab Dresden 7 Tage Türkei ***Hotel Xanthos, HP: 438 EUR..... 12.8. ab Dresden 7 Tage Chalkidiki (GRIE) ***Hotel Avra Beach, HP: 502 EUR u.v.m.

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
26./27.07.03	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40
02./03.08.03	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/ 38 68 31
09./10.08.03	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 25	Tel. 0 35 86/ 40 42 25
16./17.08.03	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 43 24	Tel. 0 35 86/ 40 58 99
23./24.08.03	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 64	Tel. 0 35 86/ 40 41 71
30./31.08.03	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36

Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

elektro - service

Eberhard Rücker

02794 Leutersdorf
An der Zeile 18 A
Telefon: 03586 386101
FAX: 03586 386106



Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

NEU Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf :
Mo – Fr : 14.00-18.00 / Sa : 9.00-12.00

Sicherheit vom Fachmann





**Nächster
Redaktionsschluss**

15. 8. 2003

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51